

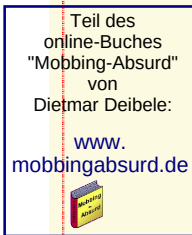
Betreff: 31.07.2022 - sehr dringend - Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - 17. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

Datum: Sun, 31 Jul 2022 00:15:44 +0200

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: apostolische@nuntiatur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>

Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzler <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzler <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Bund: Deutscher Bundestag <mail@bundestag.de>, Bund: Fraktion-CDU <fraktion@cducsu.de>, Bund: Fraktion-SPD <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bund: Fraktion-Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buerger.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Bund: Fraktion-Bündnis 90/Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Bund: Fraktion-AfD <buerger@afdbundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>



Auch **Hilferuf** an alle **Christen** für **Papst Franziskus**.

Apostolische Nuntiatur

Nuntius Eterovic (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

D 10923 Berlin A

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: apostolische@nuntiatur.de; web: www2.nuntiatur.de

Zitate aus unserem Schreiben vom 31.07.2022 an Papst Franziskus:

1. Reichtum 2013: Ca. 435 Milliarden € Besitz der 2 großen Kirchen in Deutschland zum Selbstzweck. [„150 Milliarden in Geld und Aktien, 220 Milliarden in Immobilien (ohne Kirchen) ...“]

⇒ Peanuts für IHRE Opfer und die Armen.

Gedanken von Mahatma Gandhi:

„Die sieben Todsünden der modernen Gesellschaft:

Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner ...“ ⇒ 217,5 Milliarden € + ... für Arme .“

1.	Reichtum	ohne	Arbeit
2.	Genuß	ohne	Gewissen,
3.	Wissen	ohne	Charakter,
4.	Geschäft	ohne	Moral,
5.	Wissenschaft	ohne	Menschlichkeit,
6.	Religion	ohne	Opfer,
7.	Politik	ohne	Prinzipien.“

Kirche und bisheriger Staat in Deutschland.

⇒ Statt Peanuts mindestens: 2013 - Schmerzensgeld bei Vergewaltigung 100.000 €.

<https://www.konferenz.org/schmerzgeld-vergaelung/>

2. Genuß: Aufwendige Feiern, prachtvolle Gebäude & Orgeln & Gewänder, Einnahmen usw. im Übermaß. Wenig ohne Eigennutz.

Ziel: Geld, Macht, Privilegien, Status.

⇒ Peanuts für IHRE Opfer.

Trebbichau an der Fuhne, den 31.07.2022

Unbarmherziges Täter-Netzwerk

von sehr vielen Verantwortlichen des Staates (von den 3 unabhängigen Gewalten) und der Katholischen Kirche in Deutschland seit Jahrzehnten.

Leid, Not und die Interessen der Opfer waren und sind **zweitrangig**.

Wie fühlen und **leiden** die Opfer !?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Fast 25 Jahre **Mobbing**.

Gibt es eine Gehorsams-Verpflichtung:

- für **geweihte** Personen **gegen** Gott und/oder
- für **Staatsdiener** **gegen** das Gesetz !?

Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten !?

Realität: **Verhalten** nach dem Muster der Fabel „Eselei“. (siehe Anhang)

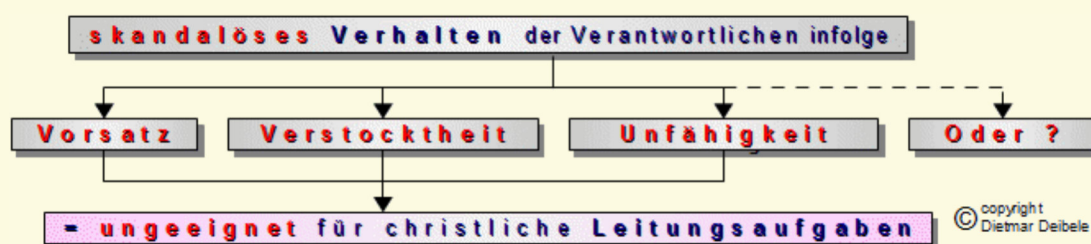
Lösung: **Umkehr** nach der Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“. (siehe Anhang)

Die **wesentliche Ursache** für die vielen **Kirchenaustritte** ist der **Missbrauch** der **Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den **kirchlichen Institutionen** in Deutschland.

Geweihte Verantwortliche, welche nicht von Gott her dienend tätig sind, sind infolge ihres Amtsmissbrauches eine Gefahr für die Glaubwürdigkeit der Katholischen Kirche.

Die Folgen sind **Vertrauensverlust**, **Kirchenverdrossenheit** und **Kirchenaustritte**:

Vertrauen = Grundlage von Demokratie, Rechtsstaat und christlichen Kirchen.



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Die **Welt** braucht **glaubwürdige Verantwortliche** zur nachhaltigen Lösung der anstehenden Aufgaben.

FRIDAYS FOR FUTURE

„Fridays for Future“

<https://fridaysforfuture.de/>

© copyright Dietmar Deibele

Jetzt **handeln**, bevor **alle leiden** und **Milliarden sterben**!

Für **Klimaschutz** ... Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.

Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.

„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir** sind dem **Untergang** geweiht.“ (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)

Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft**.

» UN-Generalsekretär Antonio Guterres: „... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen**: Eine **Klimastörung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die alle zusammen **unsere Überlebensfähigkeit** als Spezies **bedrohen**.“ (22.02.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi)

SCIENTISTS FOR FUTURE

„Scientists for Future“

<https://www.scientists4future.org>

(Stand: 25.02.2021
www.mobbingbeur.de)

vorab auf diesem Wege unser nachfolgendes Schreiben:

» offener Brief «
Hilferuf - Aufruf zur Umkehr
Müssen wir **Angst** vor **Repressalien** der **Katholischen Kirche** haben!?
Befürchten Menschen in unserem Umfeld dies grundlos!?
Die **Bischöfe** der DBK **verbreiten durch ihr Verhalten Angst**.

17. Ergänzung zu Petition und Antrag vom 24.07.2015 an **Papst Franziskus**

sowie **erneute Anträge**:

- a) Die **Exkommunizierung** von **Bischof Gerhard Feige**.
- b) Die **Auflösung** der **Deutschen Bischofskonferenz** (DBK)
sowie die **Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums**.

und **Vorschlag**:

Schritte der Umkehr nach der **Bibel**:

1. „Von der **Verantwortung** für den **Bruder**“
(Mt 18,15-20): „... dann sei **er** für **dich**
wie ein **Heide** oder ein **Zöllner**.“
2. „Der **Zöllner Zachäus** in Jericho“
(Lukas 19,8): „**die Hälfte** meines
Vermögens **gebe ich** den **Armen**“ +
„**gebe ich ihm** das **Vierfache** zurück.“
3. „Von der **Pflicht der Vergebung**“ (Lk.
17,3b): „**wenn er umkehrt, vergib ihm!**“

$$435 / 2 = 217,5 \text{ Milliarden €}$$

Nach Lukas 19,8 „Der **Zöllner** in
Jericho“ $\Rightarrow$ **217,5 Milliarden €**
plus ... für **Arme** und **Opfer**.
(21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie
viel Geld besitzen die Kirchen?“)

„Der **Zöllner Zachäus** in Jericho“ (Lukas 19,8)
„5 Als **Jesus** an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter!
Denn **ich** muss heute in deinem Haus bleiben.
6 Da stieg er schnell herunter und nahm **Jesus** freudig bei sich auf.
7 Und **alle**, die das sahen, **empörten sich** und sagten: **Er ist** bei einem **Sünder** eingekehrt.
8 Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: **Siehe, Herr, die Hälfte** meines Vermögens
gebe ich den Armen, und **wenn ich** von jemandem zu viel gefordert habe, **gebe ich ihm das**
Vierfache zurück.
9 Da sagte **Jesus** zu ihm: **Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden**, weil auch dieser Mann ein
Sohn Abrahams ist.
10 Denn der **Menschensohn** ist gekommen, **um zu suchen** und **zu retten**, was **verloren** ist.“

Das Schreiben vom 31.07.2022 **herunterladen** über den **Link**:

["220731 Ergaenzung_17 zu Petition & Antrag an Papst Franziskus vom 24_07_2015-
unterschieden.pdf"](#).

Sie finden das **Schreiben** mit **allen Anhängen** auch im **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter
www.mobbingabsurd.de.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter.
Das komplette Schreiben geht **auch per Post** an Papst Franziskus.

Wird von den **Verantwortlichen**

in **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder
Kirche (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder **zur Umkehr**
nicht als selbstverständliche Forderung bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,
dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

Strukturen des Bösen können nichts **Gutes hervorbringen**; insbesondere dann,
wenn lediglich **das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

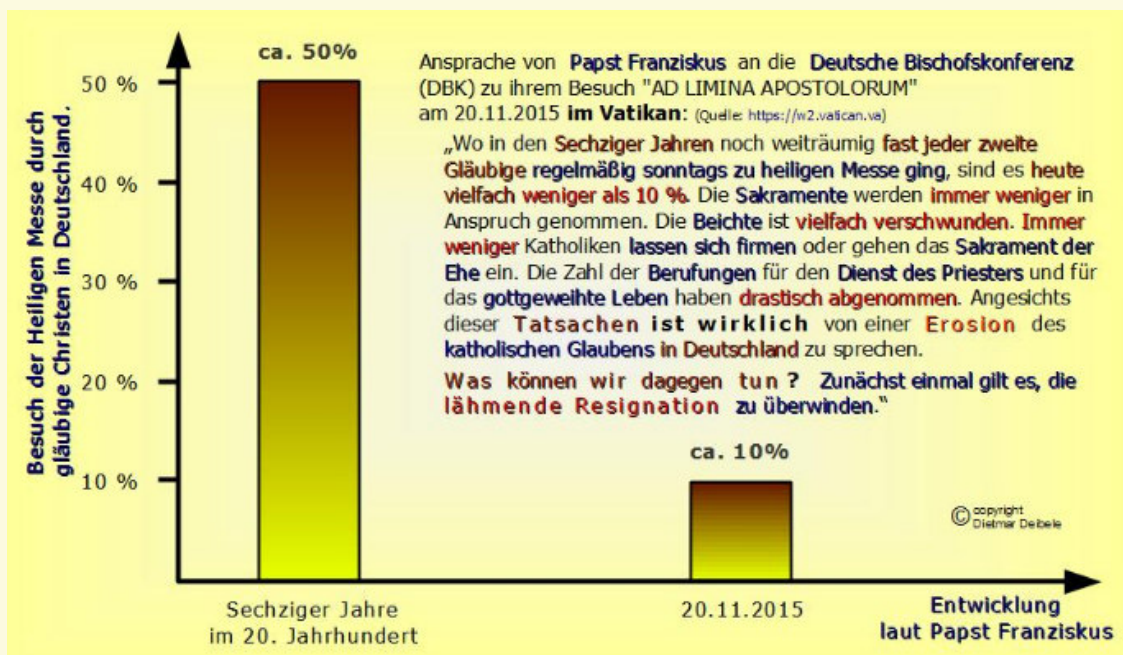
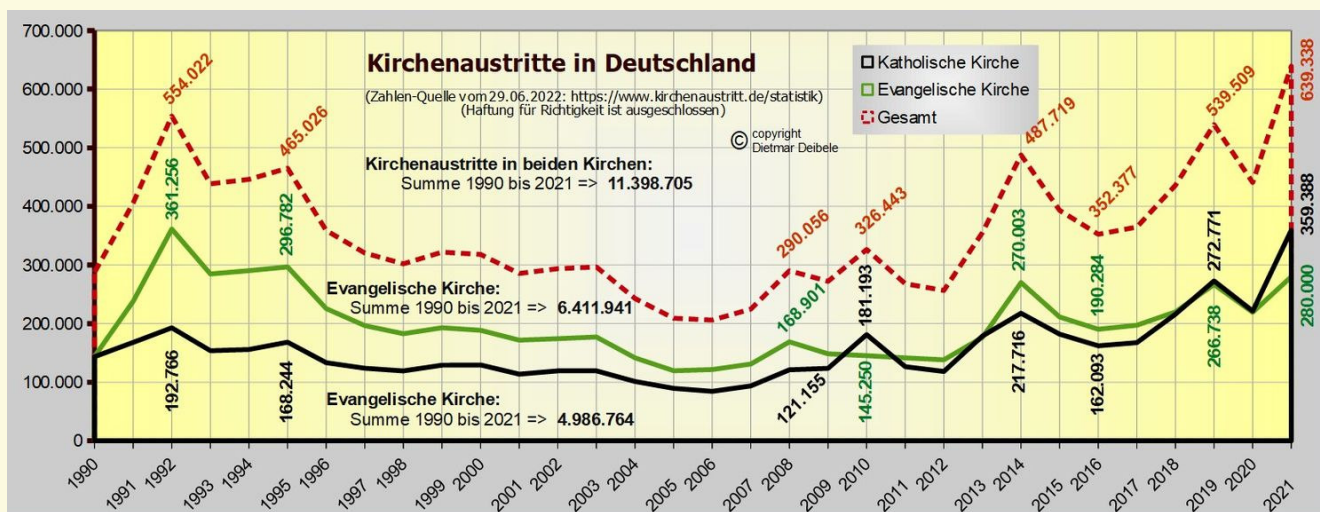
© copyright
Dietmar Deibele

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Auswirkungen:

Negative Strukturen werden von den Menschen **wahrgenommen**. So diese länger **anhalten**, **reagieren die Menschen** z.B. mit **Kritik an** und/oder mit **Austritten** aus der betreffenden Gemeinschaft bzw. **bleiben sie z.B. den "Heiligen Messen" fern** (ich kann den **scheinheiligen Pfarrer** meiner Gemeinde in Köthen in der "**Heiligen Messe**" **nicht** ertragen).



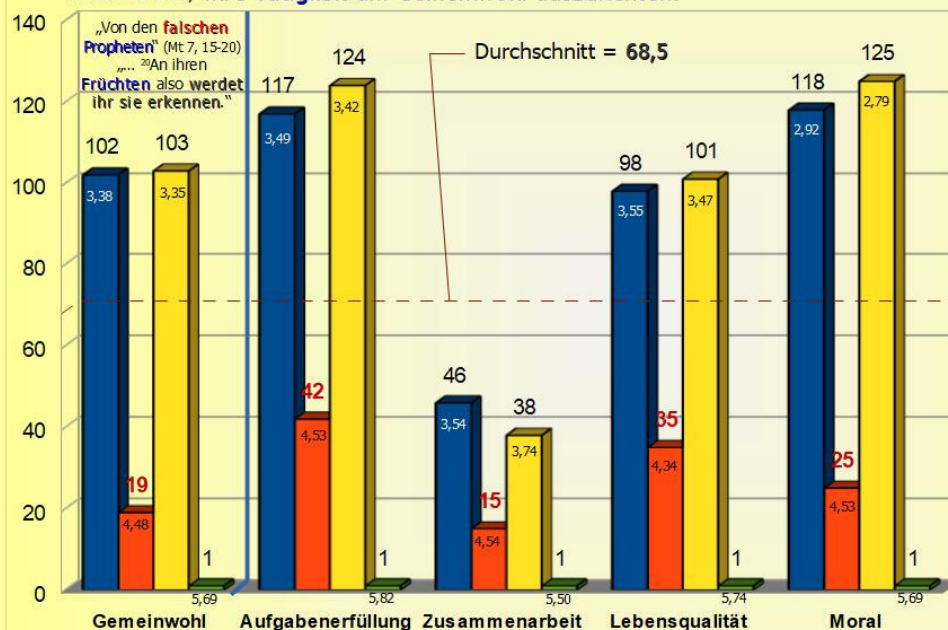
„GemeinwohlAtlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland im Vergleich zwischen 137 Organisationen.

Vorbildwirkung !?

Ausstrahlungskraft !?

Quelle der Daten mit Stand vom 21.05.2019: <https://www.gemeinwohlatlas.de/ueber-uns>.

„Ziel ist es, Transparenz und Bewusstsein dafür zu schaffen, welchen Wert Organisationen für die Gesellschaft stiften. Wir möchten Organisationen dafür sensibilisieren, ihren **Gemeinwohlbeitrag** zu hinterfragen und sie dabei unterstützen, ihre **Tätigkeit am Gemeinwohl** auszurichten.“



„Der GemeinwohlAtlas ist ein Kernprojekt des Dr. Arend Oetker Lehrstuhls für Wirtschaftspsychologie und Führung an der **Handelshochschule Leipzig (HHL)** in Kooperation mit dem Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft an der **Universität St.Gallen (CLVS-HSG)**.“

Wertungen absteigend von 1 bis 137.

Ergebnisse:

- Die **Katholische Kirche** und der **Deutsche Fußball-Bund** leisten **fast den gleichen Beitrag** für das **Gemeinwohl**.
- **Totalversagen** der **Katholischen Kirche**.

■ Katholische Kirche
■ Evangelische Kirche
■ Deutscher Fußball-Bund
■ Feuerwehr

© copyright Dietmar Deibele

10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“: (10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“)



„Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, **die dazu neigt, ihre Sünden zu verheimlichen**.“

Die **Katholische Kirche** **verhöhnt** erneut die **Missbrauchs-Opfer**: 11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - **Missbrauchs**betroffene rufen **Politik** zu **Hilfe**“ (11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - Missbrauchs**betroffene** rufen **Politik** zu **Hilfe**“).

„**Wer** in der **Kirche** **sexualisierte Gewalt** **erlitten** hat, wird **immer noch nicht** nach **akzeptablen Kriterien** **entschädigt**, klagen Opfervertreter. In einem **offenen Brief** prangern sie **das Wegschauen** an.“ ...

„Die **Verfasser** fordern eine **staatliche Aufsicht** über die **Unabhängige Kommission (UKA)**, ...“ ...

»Das **Antragsverfahren** sei zudem **geheim**: Die **Opfer** würden **weder angehört** noch hätten sie **Einblick in die Akten**, um zu erfahren, **nach welchen Kriterien** die **UKA entscheidet**. „Die sehr unterschiedlichen Zahlungen bleiben für jeden einzelnen **nicht nachvollziehbar**.“ ...

„Sie **seien gezwungen**, den Weg der Anerkennungsleistung zu beschreiten, ... Genau das empfinden sie nun als **Hohn**: **Jahrzehntelang** habe sich **die Kirche** **nicht an weltliches Recht gehalten** und **die Menschenwürde mit Füßen getreten** - nun **nähme sie** aber mit Blick auf Verjährungsfristen **weltliches Recht in Anspruch**.“

(11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - Missbrauchs**betroffene** rufen **Politik** zu **Hilfe**“)

Entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich),

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)** (persönlich),

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung,
diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Papst Franziskus bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der **Konfliktsituation**, welche im angehängten Schreiben beschrieben ist.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben **an interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche **für eine glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt **"9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand"**. Ich entspreche damit dem **Aufruf** von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug**. (Lk. 17,3b)

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben **„An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“** vom 29.06.2019 äußert sich **Papst Franziskus** wie folgt: ([29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“](#))

„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion** und **den Verfall des Glaubens fest** ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen **in der Suche nach Mechanismen**, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der Einfachen und Kleinen, **Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für **die Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften**“ (vgl. Lk 6,20-23).“

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt **zur Lösung** eines **Konfliktes**:

„..., dass ein **komplexes Problem keiner komplexen Lösung** bedarf.“ Eine **kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert** infolge der **geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

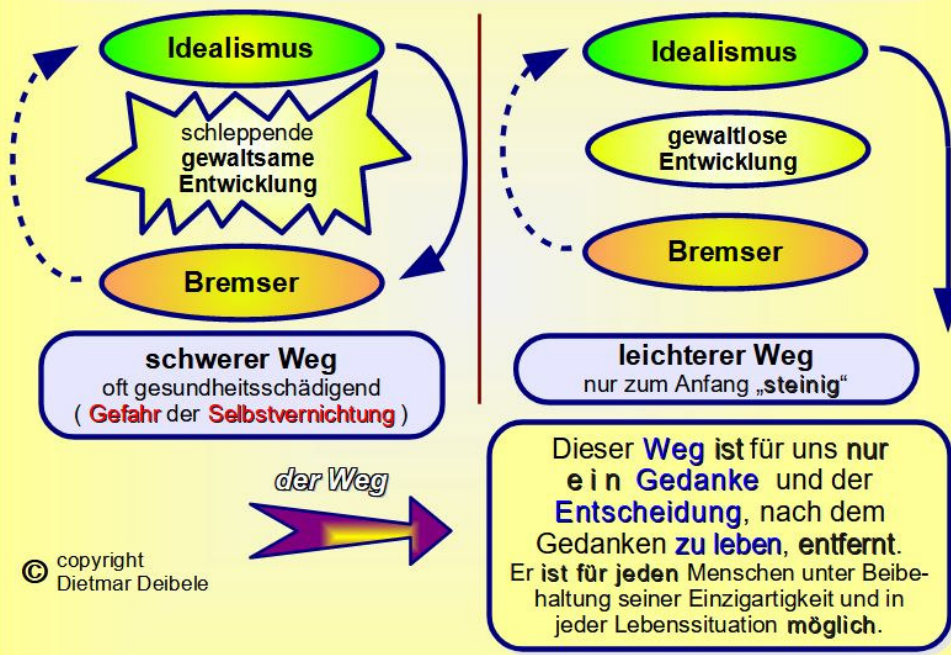
Mein Ziel ist, dass in der katholischen Kirche **jeder einzelne Christ ohne Angst vor Repressalien dem Unrecht begegnen darf**, so „... dass **alle Gläubigen ihre je eigene Verantwortung für die Sendung der Kirche** erkennen und wahrnehmen können.“ (siehe „Brief der deutschen Bischöfe an die Priester“, Deutsche Bischofskonferenz vom 12.10.2012)

Ich wünsche mir von:

- **Religionsgemeinschaften**,
- **Verbänden und Parteien**,
- und allen **Einzelpersonen**,

dass sie das **christliche „C“** nicht in ein **„C“ wie Commerz** umwandeln.

Aus dem **gesunden Menschenverstand** und der **Logik** ergibt sich als **Lösung** des **paradoxen** üblichen **Verhaltens** eine „**scheinbare Paradoxie**“.



Ich bitte um ein **Gespräch** mit Ihnen und **ich lade Sie**, auch die Bischöfe der DBK, **zu mir ein**.

Mit nachfolgendem Schreiben versuchen wir die **Verantwortung** von **Bischöfen** sowie deren **grobes Versagen** bei der **Umsetzung christlicher Werte** (u.a. beim **sexuellen Missbrauch**) zu verdeutlichen.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:
„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Für Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist keine Zeit.

Auch **Hilferuf**
an alle Christen
für
Papst Franziskus.

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen **Geweihten**.)
„Von den **falschen Propheten**“ (Mt 7,16: „An **ihren Früchten** werdet ihr **sie erkennen**.“)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)
„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“

Trebbichau an der Fuhne, den 31.07.2022

**Unbarmherziges
Täter-Netzwerk**
von sehr vielen
Verantwortlichen des Staates
(von den 3 unabhängigen Gewalten)
und der **Katholischen Kirche** in
Deutschland seit Jahrzehnten.

Leid, Not und die Interessen der **Opfer**
waren und sind **zweitrangig**.

Wie fühlen und **leiden** die Opfer !?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Fast 25 Jahre **Mobbing**.

17. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015

(in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, usw.; siehe **Anträge** auf S. 5)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

danke für Ihre stete Hervorhebung der
Bedeutung der Übereinstimmung von **WORT**
& **TAT** im Leben des **einzelnen** Menschen.

Leider haben wir **keine** Antwort zu unseren Schreiben vom 26.05.2014 und nachfolgenden (jeweils „Petition & Antrag“) an Sie erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Wem nützt dies !?

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

Infolge des **Ukraine-Krieges** ab dem 24.02.2022 hängen wir das Flugblatt „**Frieden statt Krieg**“ an.

Gedanken von **Mahatma Gandhi**: „**Ihr Christen** habt in **eurer** Obhut ein **Dokument** mit **genug Dynamit** in sich, die **gesamte Zivilisation** in Stücke zu blasen, die **Welt** auf den Kopf zu stellen; dieser **kriegszerrissenen** Welt **Frieden** zu bringen. **Aber ihr** geht damit so um, als ob **es bloß** ein Stück **guter Literatur** ist, sonst weiter **nichts**.“

Erlebtes **unredliches Motto**: **Absicht = „Recht“**.

1. Reichtum 2013: Ca. 435 Milliarden € Besitz der 2 großen Kirchen in Deutschland zum **Selbstzweck**. [„150 Milliarden in Geld und Aktien, 220 Milliarden in Immobilien (ohne Kirchen) ...“]
⇒ **Peanuts für IHRE Opfer** und die Armen.

2. Genuß: Aufwendige Feiern, prachtvolle Gebäude & Orgeln & Gewänder, Einnahmen usw. im **Übermaß**. **Wenig ohne Eigennutz**.
Ziel: Geld, Macht, Privilegien, Status.
⇒ **Peanuts für IHRE Opfer**.

3. Wissen: Bibel u.a. mit den 10 Geboten & **Gutachten** zum jahrzehntelangen **systemischen Missbrauch**.
Wissenschaftler gehen von bis zu 280.000 **Opfern** aus und **nicht** lediglich von 3.677 nach der **unredlichen** und **unvollständigen** MHG-Studie der Täter.
⇒ **Peanuts für IHRE Opfer** und die Armen.

Gedanken von **Mahatma Gandhi**:

„Die sieben **Todsünden** der modernen Gesellschaft:

Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner ...“ ⇒ 217,5 Milliarden € + ... für Arme.

1. Reichtum	ohne	Arbeit
2. Genuß	ohne	Gewissen,
3. Wissen	ohne	Charakter,
4. Geschäft	ohne	Moral,
5. Wissenschaft	ohne	Menschlichkeit,
6. Religion	ohne	Opfer,
7. Politik	ohne	Prinzipien.“

⇒ **Statt Peanuts mindestens:**
2013 - Schmerzensgeld bei **Vergewaltigung** 100.000 €.
(L.O. Wuppertal, 2013, <https://www.koerperverletzung.com/schmerzregeld-vergaelung.html>)

7. Politik: **Keine unabhängige** Aufarbeitung des jahrzehntelangen **Missbrauchs** Schutzbefohler, statt dessen **scheinheilige** Aufarbeitung in Verantwortung der Täter.
Die Politik lässt dies **wider** den geltenden Prinzipien bei Straftaten zu.
⇒ **Peanuts für IHRE Opfer** und die Armen.

6. Religion: Bibel u.a. mit den 10 Geboten, statt dessen **scheinheiliges** Obrigkeitsgetue (=Zeugnis), um die Wiedergutmachung **gering** zu halten. **Ohnmacht** wird bewirkt. Absicht: **Resignation** der Opfer.
⇒ **Peanuts für IHRE Opfer**.

4. Geschäft: Bezahlter **Dienst** am Menschen in der nachfolge Jesu (Hierarchie = von Gott her dienen), statt dessen z.B. jahrzehntelanger **Missbrauch** Schutzbefohler ermöglicht durch **Untertan-Verhalten** vieler **Geweihter** (Untertan = der Unterschied zwischen **wahr** und **falsch** ist **unwichtig**; in vielen Bereichen der Institution).
⇒ **Peanuts für IHRE Opfer** und die Armen.

5. Wissenschaft: **Gutachten** (nicht unabhängig und **unvollständig**) mit der Verdeutlichung des **Leids** der Opfer sowie Schuldeingeständnis zu **systemischem** jahrzehntelangen **Missbrauch** Schutzbefohler.
Dennoch weitere viele Jahre **Verzögerung** und **realitätsfremde** Wiedergutmachung. Wissenschaftler gehen von bis zu 280.000 **Opfern** aus und **nicht** lediglich von 3.677 nach **unredlicher** MHG-Studie der Täter.
Die Opfer werden **erneut „vergewaltigt“**.
⇒ **Peanuts für IHRE Opfer** und die Armen.

Wenn die **Verantwortlichen versagen** (z.B. die Bischöfe der DBK, Politiker, Justiz),
dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.
(Gefahr der Anarchie; siehe hierzu Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“)

Realität: **Verhalten nach den 7 Todsünden**.
⇒ Ein **abscheuliches Zeugnis** der gelebten Nächstenliebe.

Folgen: **Glaubwürdigkeitsverlust** infolge **eigenem Versagen** mit Religions- und Politik-
Verdrossenheit. Dies ist eine **Gefahr** für die **Kirche** und die **Demokratie**.

Frage: **Wollen die Verantwortlichen selbst** so behandelt werden !?

Lösung: **Umkehr**.

Matthäus 7,12: „Alles, was **ihr wollt**, dass **euch** die Menschen tun, das tut auch **ihnen**! Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten**.“

„Daran werden alle erkennen, daß **ihr meine Jünger** seid: wenn **ihr einander liebt**.“ (Joh. 13,35)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)39 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn **ihr nicht umkehrt** ...“

Schreiben vom 31.07.2022 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige** Untat

- 1 / 5 - 2

„Dann kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
(Das Geschenk der Menschheit Gottes Joh. 3,10)

„Leder gibt es auch heute, so führt der Papst fort, „wiele Gesalbte des Herrn“, Gottgeweihte, die die Schwachen misshandeln und ihre moralische Pflicht und Überzeugungsstärke ausüben. Sie begehen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre: sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“
(1.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Gibt es eine Gehorsams-Verpflichtung:

- für **geweihte** Personen **gegen** Gott und/oder
- für **Staatsdiener** **gegen** das Gesetz !?

Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten !?

Realität: **Verhalten** nach dem Muster der Fabel „Eselei“. (siehe Anhang)

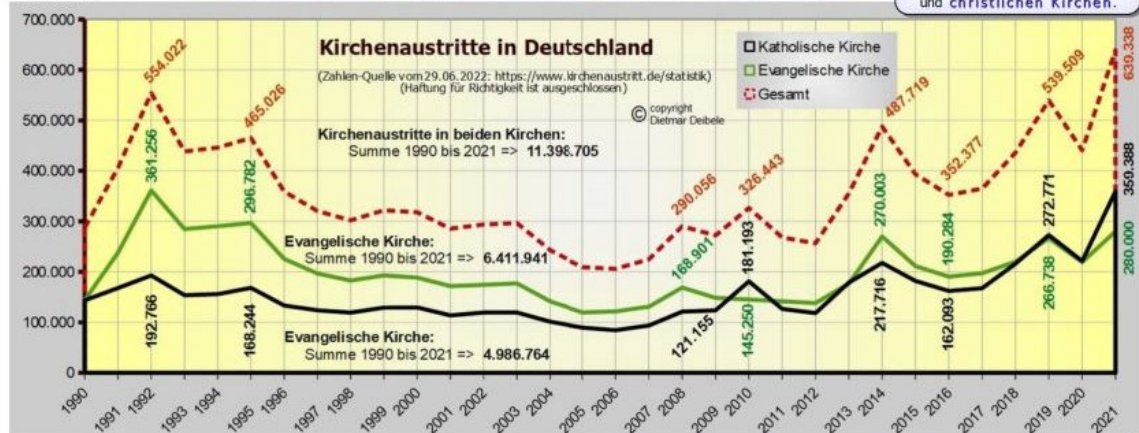
Lösung: **Umkehr** nach der Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“. (siehe Anhang)

Die **wesentliche Ursache** für die vielen **Kirchenaustritte** ist der **Missbrauch** der **Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den **kirchlichen Institutionen** in Deutschland.

Geweihte Verantwortliche, **welche nicht** von **Gott** her **dienend tätig** sind, sind infolge ihres **Amtsmissbrauches** eine **Gefahr** für die **Glaubwürdigkeit** der **Katholischen Kirche**.

Die Folgen sind **Vertrauensverlust**, **Kirchenverdrossenheit** und **Kirchenaustritte**:

Vertrauen = Grundlage von Demokratie, Rechtsstaat und christlichen Kirchen.



Lösung mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche:

Zur Vermeidung von Missverständnissen gehe ich auf die **Verhältnismäßigkeit** ein. Hierbei zitiere ich aus der Quelle „JuraForum.de“.

»Eines der Merkmale des deutschen Rechtsstaates ist der „Grundsatz der Verhältnismäßigkeit“, der auch als „Verhältnismäßigkeitsprinzip“ bezeichnet wird. Dieses Prinzip dient dem Zweck, die Bürger vor **übermäßigen Übergriffen** des Staates in die allgemeinen Grundrechte zu schützen und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz** der **allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß Art. 2 Abs. 1 GG.«

Es gilt in Anlehnung überall dort, „wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss.“

„Um festzustellen, ob die geplante Maßnahme die Voraussetzungen für die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt, müssen folgende Punkte geprüft werden:

Legitimer Zweck: Ist der Zweck, der die Maßnahme erforderlich macht, überhaupt **legitim**?

Geeignetheit: Bewirkt (oder fördert) die Maßnahme das Erreichen des Zwecks?

Erforderlichkeit: Steht kein anderes beziehungsweise **milderes Mittel** zum Erreichen des Zwecks zur Verfügung?

Angemessenheit: Wie stehen die **Vorteile** der Maßnahme im Zusammenhang mit deren **Nachteilen**?

Wird die Frage nach der Legitimität der Maßnahme bereits **verneint**, erübrigt sich die Prüfung sämtlicher anderer Punkte, denn nur wenn auch **wirklich** die **Legitimität** außer Frage steht, kann die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt werden.“

Es gilt **nicht** das Motto: **Absicht = „Recht“**.

„phoenix“ „Mensch, Macht, Demokratie“ am 02.10.2017:

„Alle **Gewalt** geht vom **Volk** aus, von **Dir** und **mir**.“ ...

Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph): „Die **Demokratie** ist **nicht** die **Herrschaft** der **Mehrheit** über die **Minderheit**. Das ist ein **Irrtum**.“ ...

„Macht braucht **Kontrolle**, denn **Macht** **verselbstständigt** sich, **korruptiert**.“ ...

Zur **Bedeutung** des **einzelnen Menschen** sagt der **Präsident** des **Bundesverfassungsrichters** Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das **Grundgesetz** vom **einzelnen Menschen** her und **seiner Würde**. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus dieser **Perspektive** erklärbar sein. Der **Staat** dient dem **Einzelnen** und **seiner Würde** **nicht umgekehrt**.“

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor **Gott** und dem geltenden **Recht** des Staates **gleich**.

Aufwachen !!!

Keine Zeit mehr für Eseleien.

(Eselei ist laut Duden:

„dumme, törichte Handlung“.)

Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen **Klimakrise**.

Siehe Fabel „Eselei“ in www.mobbingabsurd.de.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr **nicht** umkehrt ...“

Schreiben vom 31.07.2022 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige** Untat

- 2 / 5 - 3

„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesehen von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

„Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahrt, der Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen, unser Verhalten zu beschönigen, mit schlechten Absichten. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich niemals scheinheilig sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.““ (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheiligkeit sind keine Christen“)

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisbergs von Machtmissbräuchen.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.
Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.

Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum !? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtsstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright
Dietmar Deibele
„kirchenfeindliches“
Verhalten

ttt-Prinzip
= tricksen,
täuschen,
tarnen

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.

25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg

Bätzing“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Pressebericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic“

„Krisen und Konflikte müssten angenommen werden, so der Nuntius, um sie bewältigen zu können. Dazu gehören Dialog mit dem Nächsten, ...“

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

„... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

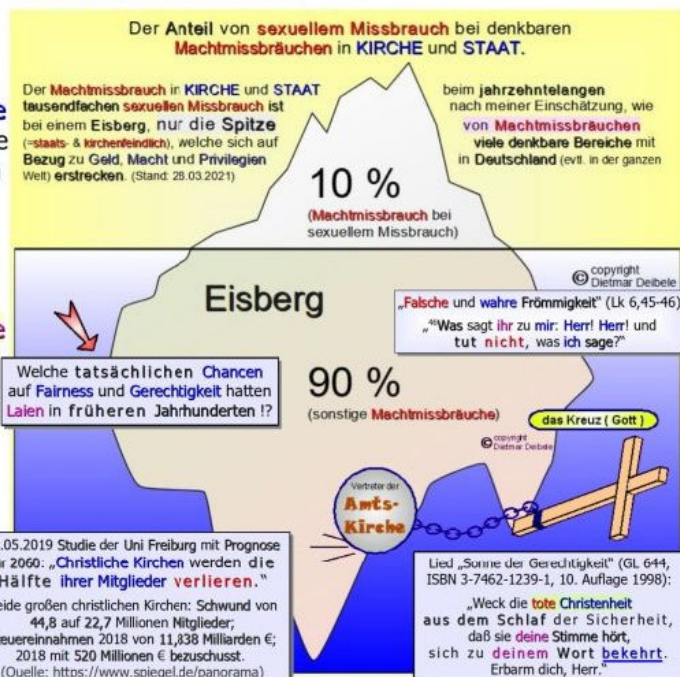
„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Gemeinde- bzw. Territorialeseelsorge den weitaus größeren Teil von Katholiken nicht mehr erreicht.“

„Dabei geht es zentral um eine Umkehr der Kirche. Statt um sich selbst und ihre innerkirchlichen Konflikte zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - ihre Aufmerksamkeit den Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum zuwenden.“

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von Kirche und Christsein heute. Wir merken, dass die alten Bilder von Seelsorge und auch von Leitung in der Kirche nicht mehr tragen, aber wir haben noch keine neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozesses auch von Kirche herausbilden müssen.“

„Es geht vor allem für uns und alle Führungskräfte in der Kirche darum, zu verinnerlichen, wie es eine Expertin formulierte, dass Menschen ihren Chefs kündigen und nicht ihren Aufgaben. Wie aus Krisen Chancen werden, ist Chefsache, liegt also in der Verantwortung von uns Bischöfen.“

=> Selbstverständlichkeiten seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden Bischof Feige und die anderen Bischöfe der DBK endlich ihr Kindsein überwinden und erwachsen werden, indem sie ihren WORTEN konkrete TATEN folgen lassen!?

Wie schlimm sind die Zustände im Wirkungsbereich der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), wenn das hier beschriebene Unrecht nichts Besonderes ist!?

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 31.07.2022 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

- 3 / 5 - 4

»Generell gelte: Strukturen der Vertuschung müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“ Alle, die in der Kirche Leitung ausüben, müssen dazu bereit sein, gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. „Dabei kann auch ein Rücktritt kein Tabu sein.“ (04.02.2021 Bischof Dr. Georg Bätzing)

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern verursachten Lasten** tragen müssen und die **Täter unbehelligt** bleiben.

435 / 2 = 217,5 Milliarden €
Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner in Jericho“ ⇒ 217,5 Milliarden € plus ... für Arme und Opfer.
(21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“)

Was bedeutet dies für die genannten **Täter**? Wann übernehmen die o.g. **Täter ihre Verantwortung**!



Schritte der Umkehr nach der Bibel:
1. „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt 18,15-20): „... dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.“
2. „Der Zöllner Zachäus in Jericho“ (Lukas 19,8): „die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen“ + „gebe ich ihm das Vierfache zurück.“
3. „Von der Pflicht der Vergebung“ (Lk 17,3b): „wenn er umkehrt, vergib ihm!“

Welche **nicht** benannten Interessen verfolgt die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** **wirklich**, so dass sie sich **derart** verhält !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon gesprochen und **dazu aufgefordert**.

Zur Verdeutlichung: Der Wille zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**. Warum !?

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist **kein legitimierter Lügner** (= zur **Lüge** berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende **Sünde**).

Dies **gilt** in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des **jahrzehntelangen Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien**, welche tatsächlich im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT leben**.

Die Absichten der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:
1. Die **Täter** wollen auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier)
2. Die **Täter** wollen **redliche Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**.
3. Die **Täter** wollen mit dem **Schein der Redlichkeit** unter sich bleiben. **Ohnmacht** wird bewirkt. **Resignation** der Opfer ist die Absicht.
Weg: **Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter** werden lediglich **unredlich** mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird **verweigert**. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich **suche** einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !



„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung **gefährdet**.

Bischof **Feige** sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, „aufmerksam darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen **erfahren**, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als **gefährdet** erleben.“«

Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich Bischof **Feige** endlich **selbst** wie ein **Christ** verhalten !?



Bischof Georg Bätzing

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch der Verantwortung**. (mit Fürsorge, Aufsichts- und Handlungspflichten)

„... sich Jahrzehnte offenbar **niemand getraut** hat, solche **Fälle** zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus** handeln.

Die **Fähigkeit** zur tatsächlichen **Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich**! **Kein** weiter so !!!

Lösung ist die **couragierte Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Osterzeit 2022 **tatsächlich umgekehrt** ist !?

Evtl. Kardinal **Marx** mit Angebot des Amtsverzehrs vom 04.06.21 an den **Papst**.

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung von Unrech.** Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Welche **Konsequenzen** hatte die **Fastenzeit 2022**, d.h. die Zeit der **eigenen Besinnung** auf das **Leben**, den **Tod** und die **Auferstehung** von **Jesus Christus** und der **eigenen Umkehr** !?

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ (Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 31.07.2022 an Papst Franziskus **Verbrechen** = verabscheuungswürdige Untat

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten Hilfslosigkeit.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen** Offenbarwerdung **des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt** und **denkt**, gesiegt zu haben.“ (Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatlab.html>)

Warum ?

Wir erleben belegbar **seit** über 24 ½ Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg **seiner** Nachfolge **Jesu nicht** gerecht wird (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**,
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge **Christi aufrufen**.

Vorbildwirkung !?
Ausstrahlungskraft !?

Scheinheilige Heuchelei.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:
„Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige** Strafandrohung usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, glaubwürdige **Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten.

Nuntius Pèrisset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten **gegenüber** der **Familie Deibele** als „**das Böse**“ und **tröstete** mit seinem **Segen**.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Wenn** die **Verantwortlichen versagen**, **dann versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne** glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Wir **beantragen** erneut:

- a) Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden **grobe unchristlichen** Verhalten.
- b) Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **grobe unchristlichen** Verhaltens und die Errichtung eines **glaubwürdigen** Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 22. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 17.04.2022)

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle **keine** besonderen Rechte, sondern besondere **Pflichten**.

Ziele dieses Antrages sind:

Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zur **Artensterben**; „Change I“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplet-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie der **Bischöfe** der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von Wort und Tat, und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. **Wer das aufgibt**, der **rührt am Grundgerüst** von Demokratie!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend **ihrer eigenen WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens** in Deutschland ...“ (siehe oben „“) entgegen wirken zu können. Wir bitten um weitere **Hilfe** beim Handeln zur **Abkehr vom „Bösen“**.

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter Vorsatz & Gewissenserforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung), insbesondere im Falle des **Versagens**, ist verbunden mit einer kritischen Hinterfragung des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der Institutionen im Hinblick auf die **Nachfolge** von **Jesus Christus**.

Wenn wir glaubwürdige Christen sind, welche im Dienst von **Gott her agieren** (in **WORT & TAT**), somit **keine Untertanen**, welche nach oben „**kriechen**“ und nach unten „**treten**“,

➔ **dann** kann die Katholische Kirche ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, **moralische Säule** zu sein, gerecht werden. **Wenn ein Pfarrer sich „böse“ verhält, dann lieber keinen Pfarrer**.

Wir beten dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein zielführendes **christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet



Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Pèrisset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Anhang: 17.04.2022 22. Nachfrage an DBK mit Übersichten „8 Thesen und Selbstbild“, „Verhalten Jesu“, „15 Krankheiten“, „7 Versuchungen“,

Übersichten: „Rechtsstaat“, „Umkehr“, „Frieden statt Krieg“; Fabeln: „Warum der Bär vom Sockel stieg“, „Eselei“

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 31.07.2022 an Papst Franziskus **Verbrechen = verabscheuungswürdige** Untat

- 5 / 5 -

Der **Täter** ist **der Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehende Opfer**.
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**Es ist ein Teufelswerk**, schwächere Menschen **anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott** darum zu bitten, **Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte** helfe, **vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten **Täter** !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der christlichen Werte, die **Vergebung ihrer oft abscheulichen Taten** von ihren **Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die **Täter** dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

»Eines der **Merkmale** des **deutschen Rechtsstaates** ist der „**Grundsatz der Verhältnismäßigkeit**“, der auch als „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ bezeichnet wird. Dieses **Prinzip** dient dem Zweck, die **Bürger** vor **übermäßigen Übergriffen des Staates** in die allgemeinen Grundrechte **zu schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß **Art. 2 Abs. 1 GG**.«

Es gilt in Anlehnung überall dort, „**wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss**.“

Voraussetzungen sind: **legitimer Zweck**, **Geeignetheit**, **Erforderlichkeit** und **Angemessenheit**.

(externe Quelle: JURAForum „ERKLÄRUNG ZUM BEGRIFF VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT“)

U.a. gegen das „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ wurde **jahrelang verstoßen**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“)

„Der **Scheinheilige** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten** Er spricht süß, er verurteilt harsch. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“

... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit** zu verfallen, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach **diesen Kriterien** habe ich im **Bistum Magdeburg** in den **letzten über 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 25.02.2021)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ** sein muss, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir **erlebte „Normalität“** in den letzten **über 24 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 01.01.2021; siehe „**absurde Realität**“, „**katastrophale Vorbildwirkung**“, **Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?
Resignation ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche **Demokratie** und/oder **Kirche nicht** möglich.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

WORT <> TAT

Wer war für **das Geschehen** im Bistum verantwortlich ?

Welche **nicht** benannten **Interessen** verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg** (BOM) **wirklich**, so dass **es sich** **derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich** **beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu** **aufgefordert**. (Stand: 25.02.2021)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Bischof von „Absurdistan“ oder absurder Bischof !?

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** **wahrgenommen**.

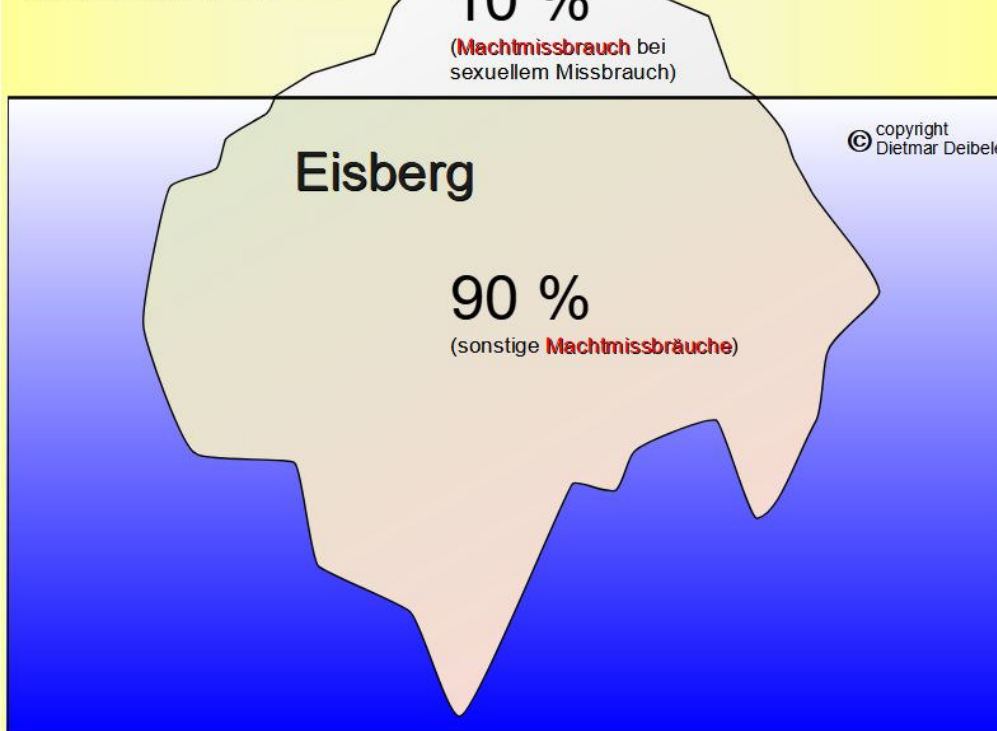
Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die **Verantwortlichen**,
dann **versagt** das **Gemeinschaftssystem**.

Der Anteil von **sexuellem Missbrauch** bei denkbaren **Machtmissbräuchen** in **KIRCHE** und **STAAT**.

Der **Machtmissbrauch** in **KIRCHE** und **STAAT** tausendfachen **sexuellen Missbrauch** ist bei einem **Eisberg**, nur die **Spitze** (=staats- & kirchenfeindlich), welche sich auf **Bezug zu Geld, Macht und Privilegien** (Welt) **erstrecken**. (Stand: 28.03.2021)

beim **jahrzehntelangen** nach meiner Einschätzung, wie **von Machtmissbräuchen** viele denkbare **Bereiche** mit in **Deutschland** (evtl. in der ganzen



„Worte **gegen** die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer**“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. ⁵Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: **Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang**. ⁶bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben. ⁷und auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen und von den Leuten **Rabbi (Meister) nennen**. ⁸**Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. ⁹Auch sollt **ihr** niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. ¹⁰Auch sollt **ihr** euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. ¹²Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr verschließt den Menschen das Himmelreich. Ihr selbst geht nicht hinein; aber ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright Dietmar Deibele

„¹³ ... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle**.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen**.“

Sind **Bischöfe** christliche Hirten oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen** in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»Christen **müssten** bereit sein, „**aufmerksam** darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. „Wir **müssen** erfahren, **wo** sie stehen und **was** sie brauchen, **was** ihre Sehnsucht ist und **wo** sie sich als **gefährdet** erleben.“«

Ist diese Aussage eine **erneute schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof Feige endlich selbst** wie ein **Christ** verhalten !?

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [lt. Duden vom 21.09.2019],

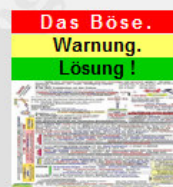
Heuchelei = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [lt. Wikipedia vom 20.04.2017])

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass die **anderen es tun**“, sagte Franziskus. „Es **genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**. «
»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne eine ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus. « (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt Barmherzigkeit	=>	unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen .
Statt Dialog	=>	Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten .
Statt Nachfolge Christi	=>	gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus .
Statt Rechtstreue	=>	Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).



Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen.** (siehe Mt 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche, welche ausdrücklich, infolge des Subsidiaritätsprinzips, auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sind** (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten und Werken muss auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut Grundgesetz sowie Mt 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten.** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug,
Anarchie, Heuchelei,
Verrat, Mafia

Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: (09.11.2018 Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: „**Jeder** hat das **Recht** und den **Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.**“

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT**.
(mit den unabhängigen Gewalten **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT**.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)
Umkehr bedeutet nicht loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:		„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)	copyright Dietmar Deibele
Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“		„ ¹⁰ Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“	
Lösung		WORT & TAT	„Das Böse“
▶ behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.	glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ		z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:	„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „ ³ und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“		„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)		nein (= Tat) „Beute“ behalten.
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.		» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.		Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
▶ erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr		Missbrauch der Umkehr

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show ! ...

Es ist schwierig, eine Person (bzw. ein Gremium) dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn deren gesellschaftlicher Status davon abhängt, dass sie es nicht versteht.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Advents- und Weihnachtszeit 2021 tatsächlich umgekehrt ist !? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

... Wäre Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Lediglich schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

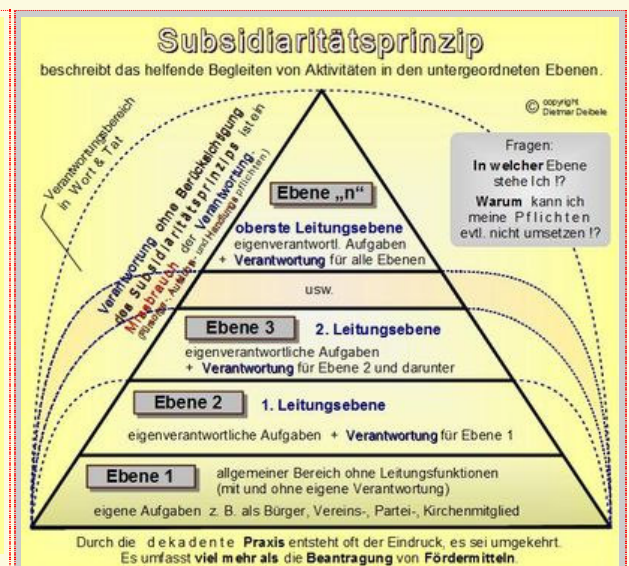
Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern, was wirklich wichtig ist“.

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT) !
WORTE sind genug gesagt.
Bitte ignorieren Sie uns nicht.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein Missbrauch der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche**

oder

für den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche** ?

Kardinal Ratzinger (später Papst **Benedikt XVI.**) sagte als Vorsitzender der **Kongregation für die Bischöfe im Vatican** bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „**Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „**KIRCHE heute**“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei**, da sei auch **keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„**Wir erkennen** die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob sie Streit provoziert, Entzweiung und Resignation hervorruft. Oder** auf der anderen Seite, **ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog und Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“

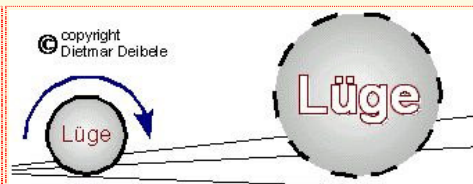
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die **Täter, uns** und **Sie**:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen **Sie** den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.
Bitte handeln **Sie**.
Bitte verweigern **Sie nicht** den **Dialog**.
Bitte bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich

vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden**, **Liebe**, **Glaube** und der **Hoffnung**
auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)
(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
in der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.